



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

015/18

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:
Herr Keller

Tel. Nr.:
82-2252

Datum:
02.02.2018

1. **Betreff:** Einrichtung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am Oken-Gymnasium und am Schiller-Gymnasium

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Schul- und Sportausschuss	26.02.2018	öffentlich
2. Gemeinderat	19.03.2018	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Verwaltung damit zu beauftragen, beim Regierungspräsidium Freiburg einen Antrag zur Einrichtung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am Oken-Gymnasium und am Schiller-Gymnasium zu stellen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

015/18

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:
Herr Keller

Tel. Nr.:
82-2252

Datum:
02.02.2018

Betreff: Einrichtung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am Oken-Gymnasium und am Schiller-Gymnasium

Sachverhalt/Begründung:

1. Einbindung in die strategischen Ziele der Stadt

Die in der Vorlage beschriebenen Maßnahmen dienen dem strategischen Ziel E2 der Stadt Offenburg:

„Offenburg hat eine vielfältige Schullandschaft, in der alle gute und gleiche Bildungschancen haben. Die Schulen sind ein attraktiver Lern- und Lebensort.“

2. Sachlage

Die Bildungsplanreform 2016 sieht den Ausbau des Informatikunterrichts an allen auf der Grundschule aufbauenden Schularten vor. So wird der mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 an den allgemeinbildenden Gymnasien eingeführte Aufbaukurs Informatik ab dem Schuljahr 2018/19 auch an den Haupt- / Werkrealschulen, den Realschulen sowie den Gemeinschaftsschulen angeboten.

In diesem Zusammenhang ist es möglich, dass für allgemeinbildende Gymnasien ab dem Schuljahr 2018/19 als Vertiefungsmöglichkeit für die Klassenstufen 8 bis 10 die Einrichtung eines neuen Profulfachs „Informatik, Mathematik, Physik“ (IMP) vom Schulträger beantragt werden kann. Ab dem Schuljahr 2019/2020 besteht diese Möglichkeit auch für Gemeinschaftsschulen. Das Profulfach IMP kann grundsätzlich alternativ oder in Ergänzung zum bereits bestehenden Profulfach Naturwissenschaft und Technik (NWT) angeboten werden.

Das Oken- und das Schiller-Gymnasium möchten das Profulfach IMP zum Schuljahr 2018/19 einrichten und bitten den Schulträger, einen entsprechenden Antrag beim Regierungspräsidium Freiburg zu stellen. Das Grimmelshausen-Gymnasium verzichtet zunächst auf die Einführung des neuen Profulfachs. Die Eichendorff-Schule (Gemeinschaftsschule), für die ein entsprechender Antrag erst für das Schuljahr 2019/20 in Frage käme, wird hierüber zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

3. Verfahren und Genehmigungsvoraussetzungen

Bei der Einrichtung des Profulfachs IMP handelt es sich um eine schulorganisatorische Maßnahme. Daher ist für jedes Gymnasium und jede Gemeinschaftsschule, die dieses Profil einrichten möchte, ein Verfahren nach § 30 Schulgesetz erforderlich.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

015/18

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:
Herr Keller

Tel. Nr.:
82-2252

Datum:
02.02.2018

Betreff: Einrichtung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am Oken-Gymnasium und am Schiller-Gymnasium

Dies bedeutet:

1. eine Antragstellung durch den Schulträger auf Grundlage eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses,
2. die Durchführung eines Dialog- und Beteiligungsverfahrens im Rahmen einer Regionalen Schulentwicklung (RSE) sowie
3. die Zustimmung des Regierungspräsidiums.

Das Beteiligungsverfahren im Rahmen der RSE wird durch den Schulträger initiiert und in seiner Verantwortung durchgeführt. Der Schulträger informiert dabei alle betroffenen Institutionen in dem in Frage kommenden Planungsraum über die gewünschte Einführung des neuen Profulfaches. Nach Auskunft des Regierungspräsidiums Freiburg umfasst dieser Planungsraum die Städte Achern, Gengenbach, Kehl, Lahr, Oberkirch und Rheinau.

Auch der Offenburger Gesamtelternbeirat (GEB) muss zur Einführung eines neuen Profulfachs Stellung beziehen.

Grundlegende Voraussetzungen für die Genehmigung des neuen Profils an einer Schule sind:

- ein ausgewogenes Bildungsangebot in der Region (Raumschaft) zur nachhaltigen Sicherung eines regional ausgewogenen, alle Bildungsabschlüsse und -anschlüsse umfassenden Bildungsangebots in zumutbarer Erreichbarkeit,
- die dauerhaft gesicherte Versorgung mit Fachlehrkräften in den Fächern Mathematik, Physik und Informatik,
- entsprechende Beschlüsse der Gesamtlehrer- und Schulkonferenz sowie die Anhörung des Elternbeirats der betreffenden Schulen,
- bei Gemeinschaftsschulen: die Berücksichtigung der Übergangsmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule an ein benachbartes Gymnasium.

Insbesondere die abgesicherte Unterrichtsversorgung durch fundiert qualifizierte Informatiklehrkräfte ist laut Mitteilung des Landes ein wesentliches Kriterium für die Genehmigung des neuen Profulfachs.

Um mit dem neuen Profulfach IMP zum kommenden Schuljahr 2018/19 starten zu können, müssen dem Regierungspräsidium alle dafür notwendigen Unterlagen noch vor den Pfingstferien 2018 (18.05.2018) vollständig vorgelegt werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

015/18

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:
Herr Keller

Tel. Nr.:
82-2252

Datum:
02.02.2018

Betreff: Einrichtung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am Oken-Gymnasium und am Schiller-Gymnasium

4. Konzeption und Begründung der Gymnasien

Die Anträge bzw. Konzeptionen und Begründungen der beiden Gymnasien für die Einführung des neuen Profulfachs IMP sehen wie folgt aus:

4.1 Oken-Gymnasium

Pädagogisches Konzept / Pädagogische Leitlinien

Das Oken-Gymnasium teilt die Argumente der Landesregierung zur Einführung des Profulfachs IMP. Es erhofft sich darüber hinaus durch die Einführung des neuen Profulfachs eine Stärkung und Erweiterung des naturwissenschaftlichen Angebots am Oken-Gymnasium um das informationstechnische Angebot. Zusätzlich werden die Fächer Mathematik und Physik gestärkt. Mathematik ist ein Schlüsselfach zum Erfolg im Studium und das Fach Informatik erweitert den Einblick und die Horizonte in diesem Fachbereich, der in der Zukunft eine immer größere Rolle spielen wird.

Durch das Profulfach IMP möchte das Oken-Gymnasium die Ausbildung im Fach Informatik von Klasse 7 bis in die Kursstufe hinein für interessierte Schülerinnen und Schüler anbieten und damit die in Klasse 7 begonnene Ausbildung fortsetzen.

Schulstandort Offenburg

Durch die Einführung des Profulfachs IMP wird die Attraktivität des Oken-Gymnasiums für Schülerinnen und Schüler und für Lehrkräfte erhöht. Die Schule möchte für den Schulstandort Offenburg und die Umgebung von Offenburg einen Beitrag zu einem attraktiven Bildungsangebot leisten.

Versorgung mit Fachlehrkräften / Schülerpotential / Ressourcen

Das Oken-Gymnasium hat als 4-zügiges Gymnasium das Schülerpotential, neben den Profilgruppen in den Fächern Sport, Spanisch und NWT auch eine Profilgruppe für ein neues Fach IMP einzurichten. Aktuell können das Fach Informatik zwei Lehrkräfte am Oken-Gymnasium unterrichten. Für das Fach IMP und das Angebot in der Kursstufe mit zwei 2-stündigen Kursen werden acht Deputatsstunden im Schuljahr bei einem vollen Ausbau benötigt. Dies ist mit den zwei Lehrkräften realisierbar; durch Fort- und Ausbildungen werden weitere Lehrkräfte dazu befähigt werden, das Fach Informatik in der nächsten Zeit unterrichten zu können. Der Aufbaukurs Informatik in der Klassenstufe 7 wird von weiteren Kollegen mit der entsprechenden Fortbildung unterrichtet. Im Fachbereich Mathematik und Physik haben weitere Lehrkräfte ihre Bereitschaft erklärt, die entsprechenden Fachanteile im Profulfach IMP zu unterrichten. Im aktuellen Schuljahr hat das Oken-Gymnasium keinen Engpass in der personellen Ausstattung mit Lehrkräften der Fächer Mathematik und Physik. Die Schule rechnet auch in den folgenden Jahren mit einer gesicherten personellen Versorgung in diesen Fächern, auch aufgrund der verkehrsgünstigen Lage der Stadt Offenburg und des Oken-Gymnasiums, sowie der Möglichkeit im Fach IMP eingesetzt zu werden. Zudem geht die Schulleitung davon aus, dass Schulen mit dem

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

015/18

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:
Herr Keller

Tel. Nr.:
82-2252

Datum:
02.02.2018

Betreff: Einrichtung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am Oken-Gymnasium und am Schiller-Gymnasium

Profulfach IMP bei der Versorgung mit Lehrkräften für die Schlüssel-Fächer besonders berücksichtigt werden.

Das Oken-Gymnasium verfügt über zwei Computerräume, die für den Unterricht in der Medienbildung in Klasse 5, den Informatik-Unterricht im Aufbaukurs Klasse 7 und in der Kursstufe, sowie im Profulfach IMP ausreichend sind. Für einen späteren bzw. weiteren Ausbau der Digitalisierung ist das Raumkonzept nochmals auf den Prüfstand zu stellen.

4.2 Schiller-Gymnasium

Antrag und Konzeption der Schule

Das Schiller-Gymnasium als MINT-freundliche/digitale Schule* möchte zum Schuljahr 2018/19 das Profulfach IMP (Informatik, Mathematik und Physik) einführen und bittet die Stadt Offenburg, beim Land Baden-Württemberg den entsprechenden Antrag zu stellen.

IMP

- soll ein Zusatzangebot als Alternativzug zu NWT werden. Dort liegt der Fokus mehr auf der praktischen Anwendung für künftige Ingenieure,
- eignet sich insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit großem theoretischem Interesse an Naturwissenschaften, Informatik und Mathematik,
- füllt eine Lücke im naturwissenschaftlichen Schulkonzept in Klasse 8-10 zwischen der Medienbildung in der Unterstufe und dem zwei- bzw. vierstündigen Kursangebot der Oberstufe.

Unterrichten können „IMP“ zwei Kollegen im Tandem, z.B. in Klasse 8:

- ein/e Kollege/Kollegin zwei Stunden Informatik,
- ein/e zweite/r Kollege/Kollegin Mathematik/Physik.

Die entsprechende Informatikqualifikation haben drei Kolleginnen und Kollegen. Die räumliche und sächliche Ausstattung für IMP ist vorhanden bzw. wird im Rahmen der Umbaumaßnahmen, die am Schiller-Gymnasium geplant sind, geschaffen.

* das Schiller-Gymnasium ist 2011 MINT-freundliche und seit 2017 MINT-freundliche und digitale Schule (MINT= Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik); neben Musik und Sprachen bilden die Naturwissenschaften im Schiller-Gymnasium einen weiteren Profilschwerpunkt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

015/18

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:
Herr Keller

Tel. Nr.:
82-2252

Datum:
02.02.2018

Betreff: Einrichtung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am Oken-Gymnasium und am Schiller-Gymnasium

5. Beteiligung der Schulgremien, des GEB und der RSE

Bei Redaktionsschluss der Vorlage lagen die entsprechenden Beschlüsse der Gesamtlehrer- und Schulkonferenz, die Stellungnahme des Gesamtelternbeirats sowie das Ergebnis aus dem Dialog- und Beteiligungsverfahren im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung noch nicht vor. Soweit entsprechende Ergebnisse beim Sitzungstermin schon bekannt sind, wird darüber in der Sitzung mündlich berichtet.

6. Fazit

Die Verwaltung unterstützt den Wunsch des Oken- Gymnasiums und des Schiller-Gymnasiums auf Einrichtung des Profulfaches IMP, da dadurch das Unterrichtsangebot in Offenburg bereichert wird. Auf diese Weise können die Schülerinnen und Schüler besser auf die zunehmende Digitalisierung vieler Lebensbereiche vorbereitet werden.

Parallel zur entsprechenden Beschlussfassung im Schul- und Sportausschuss und Gemeinderat wird das vom Land geforderte Dialog- und Beteiligungsverfahren im Rahmen einer Regionalen Schulentwicklung in Gang gesetzt. Dabei werden alle von der Einführung berührten „Nachbargymnasien“ und deren Schulträger an dem Verfahren beteiligt. Das Regierungspräsidium wägt nach Abschluss des Verfahrens unter Zugrundelegung aller Stellungnahmen sowie der in der Vorlage genannten sonstigen Vorgaben seine Zustimmung ab.